

## **C - AUSSENANLAGEN - FESTSETZUNGEN**

### **1. Umfang und Art der Grünflächen:**

- Für die Gesamtzahl der vorgeschriebenen Bäume gilt:  
Je 250 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche ist mindestens 1 Baum vorzusehen.
- Streng geschnittene Formhecken jeglicher Art sind nicht zulässig.
- Im Bereich von Sichtdreiecken sind Strauchpflanzungen mit einer Höhe von mehr als 80 cm untersagt, Hochstammbäume mit einem Kronenansatz von 2,70 m sind zugelassen.  
Zugleich ist der Lichtraum (= Straßenraum) im Bereich des Sichtdreieckes ab Straßenniveau bis zu einer Höhe von 4,50 m von jeglichem Bewuchs freizuhalten.

### **2. Pflanzverzeichnisse und Artensammensetzungen:**

Für Baumpflanzungen sind nur Arten des Pflanzverzeichnisses 1 zugelassen. Es sollen allgemein heimische Gehölze oder eingebürgerte Baum- und Straucharten (z. B. gem. Pflanzverzeichnis 1, 2 und 4) bevorzugt werden.

Die mit (+) gekennzeichneten Arten der potenziell-natürlichen Vegetation sind bevorzugt zu verwenden.

Verzeichnis 1: zugelassene Baumarten:

Acer campestre (Feldahorn)  
Fagus sylvatica (Buche)  
Tilia cordata (Winterlinde) +  
Sorbus aucuparia (Eberesche)  
Betula pendula (Sandbirke) +  
Carpinus betulus (Hainbuche) +  
Fraxinus excelsior (Esche) +  
Prunus avium (Vogelkirsche)

Verzeichnis 2: heimische Sträucher:

Corylus avellana (Hasel) +  
Crataegus monogyna (Weißdorn) +  
Prunus spinosa (Schlehdorn) +  
Rosa arvensis (Feldrose)  
Lonicera xylosteum (Heckenkirsche)  
Clematis vitalba (Clematis)

### Verzeichnis 3: niedrige Sträucher und Bodendecker

|                                  |                                     |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| Deutzia gracilis, rosea          | Hypericum calycinum (Johanniskraut) |
| Potentilla i. S. (Fingerstrauch) | Bodendeckerrosen i. S.              |
| Rubus fruticosus (Brombeere)     | Vinca minor (Immergrün)             |
| Spiraea i. S.                    | Rosa rugosa "Dagmar Hastrup"        |
| Symphoricarpos "Hancock"         | Stephanandra "Crispa"               |
| sowie bodendeckende Stauden      |                                     |

### Verzeichnis 4: Auswahl kleinerer bis mittelhoher Ziersträucher

|                                    |                                      |
|------------------------------------|--------------------------------------|
| Buddleia davididi (Sommerflieder)  | Chaenomeles japonica (Zierquitte)    |
| Deutzia magnifica (Deutzie)        | Forsythia intermedia "Spect."        |
| Hypericum i. S. (Johanniskirsche)  | Kerria japonica (Ranunkelstrauch)    |
| Kolkwitzia amabilis (Kolkwitzie)   | Phiadelphus x virg. (Pfeifenstrauch) |
| Ribes alpinum (Alpenjohannisbeere) | Rosa r. "Dagmar H." (Kartoffelrose)  |
| Rosa rugosa u.a. (Heckenrose)      | Rosa rubiginosa (Weinrose)           |
| Weigela in Sorten (Weigelie)       | Spiraea arguta u. a. (Spierstrauch)  |

### Verzeichnis 5: Auswahl von Kletterpflanzen

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Clematis alpina                    | Clematis Jackmanii i. S.               |
| Kletterrosen                       | Hydragea petiolaris (Kletterhortensie) |
| Parthenocissus i. S. (Kletterwein) | Lonicera i. S. ("Je länger je lieber") |

## **3. Pflanzverbote (Negativlisten):**

Folgende Arten dürfen weder bei den festgesetzten noch bei sonstigen Pflanzungen verwendet werden (\* = Angabe zur Giftklasse, vgl. unten):

Chamaecyparis (Scheinzypresse: in allen Arten und Formen)  
Taxus baccata (Eibe)\*\*  
Thuja (Lebensbaum: in allen Arten und Formen) \*\*\*  
Juniperus virginiana (Virg. Zeder) \*\*\*  
Juniperus sabina (Sadebaum) \*\*\*  
Trauer- (Hänge-)form einheimischer oder fremder Arten  
Prunus serotina (spätblühende Traubenkirsche)  
Fichten

Folgende Arten (nur Auswahl) sind im Privatbereich nur eingeschränkt, im öffentlichen Bereich nicht verwendbar, da sie lt. einer Liste giftiger Pflanzarten des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit (Bekanntmachung MABI Nr. 21/1976) \* giftig bzw. \*\* stark giftig oder \*\*\* sehr stark giftig (akut lebensgefährlich) sind:

Daphne mezereum (Seidelbast) \*\*\*  
Euonymus europaeus (Pfaffenhütchen) \*\*\*  
Laburnum spec. (Goldregen) \*\*  
Liguster vulgare (Liguster) \*  
Lonicera xylostreum (Heckenkirsche) \*  
Viburnum opulus (gemeiner Schneeball) \*  
Hedera helix (Efeu) \*  
Wisteria sinensis (Glyzinie) \*  
Viburnum spec. (Schneeballarten)\*  
Symporicarpus recem. (gem. Schneebeere)\*

**4. Zeitpunkt der Fertigstellung der Grünflächen:**

Die öffentlichen Grünflächen sind im Zuge der Erschließungsmaßnahmen, spätestens bis zum Ende der darauffolgenden Pflanzperiode herzustellen.

Die privaten Pflanzungen sind in der auf die Fertigstellung des jeweiligen Baus folgenden Pflanzperiode herzustellen. Alle Pflanzungen sind fachgerecht zu pflegen und zu erhalten. Eine Abnahme der Pflanzungen wird vorbehalten. Bei Ausfällen sind die entsprechenden Arten vom Eigentümer nachzupflanzen.

**5. Befestigung von Wegflächen:**

Die Befestigung von Stellplatzflächen und Garagenzufahrten hat sickerfähig in wassergebundener Bauweise, als Schotterrasen, mit Rasenpflaster oder anderen wasserdurchlässigen Pflasterbelägen zu erfolgen.

Nicht genutzte Randflächen, Zwickel u. ä. neben Wegen und Zufahrten sind als Wiesenstreifen, Schotterrasen oder Kiesflächen wasserdurchlässig anzulegen, sofern eine gärtnerische Anlage nicht möglich ist.

**6. Niederschlagswasser:**

Unbelastetes Niederschlagswasser (z. B. von Dachflächen, Wegflächen, Stellplätzen und Garagenzufahrten)) ist auf dem Grundstück zu versickern.

Des Weiteren sind Stellplätze und Garagenzufahrten versickerungsfähig auszubilden bzw. ist das Oberflächenwasser vom Grundstücksbesitzer auf dem eigenen Grundstück zu entwässern. Das Ableiten auf die gemeindliche Erschließungsfläche ist unzulässig.